Prof. Dr. Alfred Toth

Petite Ceinture-Bahnhöfe als 2-stufige raumsemiotische Relationen

1. Wie bereits in Toth (2016) gezeigt, kann man Bahnhöfe als Modelle ontischer Kommunikation mit Abbildung der Kategorien des von Bense (1971, S. 40) eingeführten semiotischen Kommunikationsschemas $K = (0 \rightarrow M \rightarrow I)$ auf die drei, ebenfalls von Bense eingeführten raumsemiotischen Kategorien (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) auffassen. Als Eigenheit unter den zahlreichen Bahnhofstypen der ehemaligen Pariser Chemin de Fer de Petite Ceinture seien 2-stufige raumsemiotische Relationen mit vertikal exessiven Abbildungen behandelt. Diese erscheinen heute teilweise überdeckt, teilweise noch offen.

2.1. 2-stufige raumsemiotische Relationen mit offener vertikaler Exessivität



Ehem. Gare de l'avenue Henri-Martin, Paris



2016, von Boulevard Émile Augier, Paris, aus.



2016, von Boulevard Flandrin, Paris, aus.

In diesem Falle wurden also beide Seiten der Abbildungen sowohl in Senderals auch in Empfänger-Richtungen überdeckt.

2.2. 2-stufige raumsemiotische Relationen mit überdeckter vertikaler Exessivität



Ehem. Gare de Saint-Ouen, Paris



2014, mit subjazent vorangesetzten Adsystemen (inzwischen entfernt)



Rue Belliard (links)/Rue Leibniz (rechts), Paris



Rue Navier, Paris

In diesem Falle wurde also nur eine Seite der Abbildungen (in Sender- bzw. Empfänger-Richtung) überdeckt.

Literatur

Bense, Max, Zeichen und Design. Baden-Baden 1971

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Ontische Kommunikation. In: Electronic Journal for Semiotic Studies, 2015

Toth, Alfred, Ein Bahnhof der Petite Ceinture als ontisches Kommunikationsmodell. In: Electronic Journal for Semiotic Studies, 2016

10.8.2016